ARBEITSKREIS DER SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER HESSISCHER GRUNDSCHULEN

Teilbudget "sonstige Landesaufgaben" füllen

Neben den in den Positionspapieren bereits ausgeführten Standpunkten zu den Bereichen ***Inklusion, Intensivklasse, Ganztag, Ressourcen und Verwaltung*** vertritt der Arbeitskreis der Schulleiterinnen und Schulleiter hessischer Grundschulen die Meinung, dass man auch in anderen Bereichen schnell und unkompliziert tätig werden muss, um die Situationen an den Schulen zu verbessern.

Im Kleinen Schulbudget wird das Teilbudget "sonstige Landesaufgaben" aufgeführt. Diesem für Schulen aufgrund seiner Flexibilität wichtigen Budgetgebiet ist aber kein Betrag zugewiesen. Vielmehr wird es durch Umschichtungen aus den anderen Teilbudgets gefüllt.

Der „Arbeitskreis der Schulleiterinnen und Schulleiter hessischer Grundschulen“ regt an, das Budget für alle Grundschulen so zu erhöhen, dass im Bereich "sonstige Landesaufgaben" ein Betrag eingestellt wird. Mit diesem könnte flexibel und nach Bedarf umgegangen werden (z. Bsp. Abschluss von Dienstleistungsverträgen für den Bereich Verwaltung, Sozialpädagogik oder Vertretung im Ganztag).

Aktuell steht den Schulen kein zusätzliches Personal zur Verfügung.In vielen Schulen arbeiten aber bereits Personen, mit denen eine intensivere Kooperation gewünscht wird. Das würde zu einer Steigerung der Qualität und zum Wohle der Kinder in der Schule führen.

Diese Personen können dazu beitragen, dass Grundschulen und ihre Kollegien im Schulalltag entlastet werden. Sie könnten im Verwaltungsbereich, im Ganztagsbereich oder im Umgang mit schwierigen Schülern eingesetzt werden.

Beispiele:

- Nicht alle Schulen haben UBUS-Stunden zugewiesen bekommen, und wenn doch, meist nicht in ausreichendem Umfang. Mit der Einstellung eines Betrages in den "sonstigen Landesausgaben" wäre es den Schulen möglich, sich Personal zu suchen oder Personal vor Ort mit mehr Stunden auszustatten.

- Im Bereich der Verwaltung gäbe es die Möglichkeit, dass ausgewähltes Personal die Schulleitung und die Verwaltung unterstützen und damit entlasten könnte.

- Im Ganztag wäre es möglich, Vertretungen einzusetzen, um den Ganztag verlässlicher zu machen.

Diese Personen unterstützen meist jetzt schon in den unterschiedlichsten Bereichen vor Ort, würden daher schnell als Hilfe zur Verfügung stehen und könnten neben ihrem derzeitigen Aufgabengebiet noch in anderen Bereichen eingesetzt werden.

Zusätzlich wäre es den Schulen möglich, das Teilbudget für andere entlastende Maßnahmen einzusetzen.